

DIE ANDERE BIBLIOTHEK

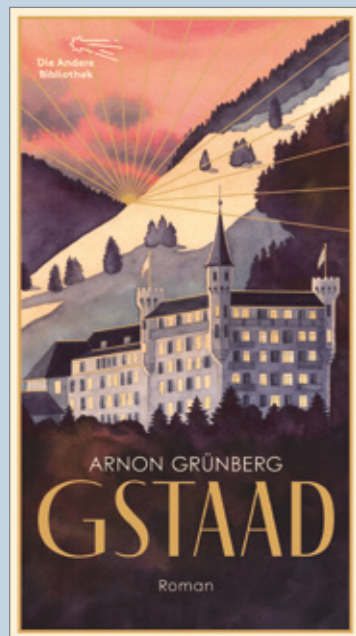
FRÜHJAHR 2024



Die Andere Bibliothek



Unsere Highlights in der Presse



Originalausgabe 978-3-8477-0465-2



Extradruck 978-3-8477-2055-3



Extra-
druck

»Das Buch über François Lepeltier, einen Hochstapler, Kauz und Triebtäter, ist eine kompromisslose, sprachlich tänzerische Erkundung der Schattenseiten menschlicher Gelüste.«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

»Große, höchst wirkungsvolle Literatur.«

RADIO EINS



978-3-8477-0463-8



»Ein Trost- und Sehnsuchtsbuch.«

SWR 2

»Mit der intensiven Gestaltung der Suche und Sehnsucht, verknüpft mit Beobachtungen der politisch brisanten Zeit, zeigen sich die literarischen Fähigkeiten der Autorin des Buches.«

BERLINER ZEITUNG



978-3-8477-0023-4



»Was für ein Glück, dass an diese schöpferischen Frauen endlich erinnert wird. Arno Lücker verdient Dank und Respekt für diese großartigen Ausgrabungen.«

ELKE HEIDENREICH



Originalausgabe 978-3-8477-0466-9



Extradruck 978-3-8477-2054-6



Extra-
druck

»Asserate hat sich ein Kenntnis Deutschlands und aller seiner Regionen und Milieus erworben, die selbst Deutsche in Staunen versetzt ... Unter Deutschlands Hunderten von Prinzen wurde er ›der Prinz‹, was sein ausgeprägt demokratischer Stil noch begünstigte.«

MARTIN MOSEBACH, FAZ



Auch als Hörbuch

978-3-7570-1131-4



Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel und in den Medien, liebe Freundinnen und Freunde der Anderen Bibliothek,

was vermögen Bücher in Zeiten der Disruption, der Krisen und Kriege und des Vormarschs der Autokratien? Tagtäglich, stündlich, minütlich prasseln die Eilmeldungen und Schlagzeilen auf den Medienportalen auf uns ein. Wer einfache Antworten sucht, mag sich hier bedienen, zum Verständnis von Zusammenhängen tragen sie wenig bei. Mitunter ist es hilfreich, Abstand zu nehmen, die Dinge von außen zu betrachten. Krisen und Kriege prägen das Zusammenleben seit Menschengedenken, und die Wurzeln mancher Konflikte, der uns heute unentwirrbar erscheint, liegen Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte zurück. Die Gegenwart aus der Vergangenheit heraus mit geschärftem Blick wahrzunehmen, dazu wollen wir Sie in der Anderen Bibliothek mit unserem Frühjahrsprogramm einladen.

Shashi Tharoor zeigt uns, wie der Aufstieg Großbritanniens auf der Ausbeutung Indiens beruhte und welche Nachwirkungen der europäische Kolonialismus bis heute hat – eine furiose Abrechnung, geschrieben aus indischer Sicht. Ernst Toller zeichnet in seiner 1933 erschienenen Autobiographie das Porträt einer Generation, das uns heute, knapp hundert Jahre später, erschreckend aktuell erscheint. Thea Sternheim führt mit ihrem Tagebuch mitten hinein in das blutige 20. Jahrhundert und die Zeit des Exils – das bewegende Zeugnis eines wachen und unbestechlichen Geistes. In seinem Lebensbuch »Besondere Tage« gewährt Walt Whitman Einblick in die amerikanische Seele. Und Edith Anderson erzählt die erstaunliche Geschichte der Frauen, die während des Zweiten Weltkrieges die Jobs der Männer übernahmen, damit das gesellschaftliche Leben weiterging.

Aber auch zeitgenössische Literatur hat in der Anderen Bibliothek ihren Platz: Mit Dénes Krusovszkys »Das Land der Jungen« entdecken wir eine der wichtigsten gegenwärtigen literarischen Stimmen Ungarns, glänzend übersetzt von Bühner-Preisträgerin Terézia Mora.

Julia Franck Rainer Wieland

Ihre Herausgeber
Julia Franck und Rainer Wieland

Das Porträt einer Generation und ein packendes Stück deutscher Geschichte

»Wenn mich einer fragte, wohin ich
gehöre, ich würde antworten: Eine
jüdische Mutter hat mich geboren,
Deutschland hat mich genährt, Europa
mich gebildet, meine Heimat ist die
Erde, die Welt mein Vaterland.«
ERNST TOLLER

Eine Jugend in Deutschland, voller Hoffnung und voller Enttäuschung: Als Freiwilliger zieht Ernst Toller begeistert in den Ersten Weltkrieg und kehrt, für kriegsuntauglich erklärt, als bekennender Pazifist zurück. Er schlägt sich auf die Seite der Revolution in München, wird zum Anführer der Räterepublik und erlebt deren tragisches Scheitern. Toller wird zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt. In der Haft gilt er als Deutschlands bekanntester politischer Gefangener, für dessen Freilassung sich zahlreiche Intellektuelle einsetzen. In seinem aufrichtigen, meisterhaft lakonisch erzählten Buch beschreibt Ernst Toller die ersten dreißig Jahre seines Lebens – ein Klassiker der autobiographischen Literatur und ein Schlüsseltext zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Ernst Toller wurde 1893 als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Samotschin in der damaligen preußischen Provinz Posen, heutiges Polen, geboren. Nach dem Ersten Weltkrieg, an dem er als Kriegsfreiwilliger teilnahm, studierte er in München Jura und Philosophie. Dort wurde er zu einer treibenden Kraft der Räterepublik. Mit Stücken wie »Masse Mensch«, »Hinkemann« und »Hoppla, wir leben!« war er einer der wichtigsten Bühnenautoren der Weimarer Republik. 1933 emigrierte Toller zunächst in die Schweiz und kam 1937, nach mehreren Exilstationen, in die USA. Dort nahm er sich 1939 in einem Hotel in New York das Leben.

Ernst Piper, geboren 1952 in München, lebt heute in Berlin. Von 1982 bis 2002 war er als Verleger tätig. Er ist apl. Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts veröffentlicht, u. a. »Alfred Rosenberg. Hitlers Chefideologe« (2005), »Nacht über Europa. Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs« (2014) und »Rosa Luxemburg. Ein Leben« (2018).

Nummeriert und
limitiert
Bandnummer 469
Januar 2024



Mitreißend erzählt und bestürzend aktuell: Ernst Tollers bedeutendstes Buch

Sachkundig erläutert von dem Historiker und Spiegel-Bestseller-Autor Ernst Piper

Mit zahlreichen historischen Abbildungen, Faksimiles aus der Revolutionszeit und anderen Dokumenten

Buchgestaltung: OnckWest

Ernst Toller
Eine Jugend in Deutschland
(Querido Verlag, Amsterdam, 1933)
Herausgegeben von Ernst Piper
12,1 × 31,2 cm | 348 Seiten
Schuber
Mit Abbildungen
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0478-2
Erscheint am 15. Januar 2024
WG 1941



Messerscharfe Geschichten über die Zerbrechlichkeit der männlichen Seele

»Die Zerbrechlichkeit der männlichen Seele – Krusovszky erzählt sie, die Geschichten von Angst und Liebe, Schönheit und Tod.« TERÉZIA MORA

Zwei Brüder, die ihren volltrunkenen Vater bei einem gemeinsamen Zirkusbesuch in die Manege stolpern sehen, wo er sich als Freiwilliger vor dem johlenden Publikum zersägen lassen will. Ein Mann, der sich beim Aussortieren alter Klamotten in seinem ehemaligen Kinderzimmer an den Tag erinnert, an dem er als Siebzehnjähriger seine schwangere Freundin zu einer Abtreibung in die Frauenklinik begleitete: Der Tag des Abschieds aus dem Land der Jungen. Krusovszky zeigt jene Kippmomente im Leben seiner Figuren, wie Scham neben Liebe steht, Verzweiflung und Trauer neben Gewalt, Spott neben Stolz. Dabei schlüpft der Autor versiert in immer neue Erzählerrollen und entwickelt einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Dénes Krusovszky, geboren 1982 in Debrecen, Ungarn, studierte an der Eötvös Loránd Universität in Budapest Ungarische Literatur, Ästhetik und Vergleichende Literaturwissenschaft. Er war einer der Gründer der Dichtergemeinschaft Telep (»Siedlung«, 2005–2009) und ist Chefredakteur der Lyrik-Website »Versum« (versumonline.hu). Auf Deutsch erschienen bislang der Gedichtband »Wie schön das Kaputtgehen ist« (2011) und »Gedichte / Skulpturen« (mit Benjamin Stölzel, 2018). Dénes Krusovszky erhielt zahlreiche Auszeichnungen in Ungarn, darunter den József-Attila-Preis 2013. Krusovszky lebt und arbeitet in Wien und Budapest.

Terézia Mora wurde 1971 in Sopron, Ungarn, geboren und lebt seit 1990 in Berlin. Für ihren Roman »Das Ungeheuer« erhielt sie 2013 den Deutschen Buchpreis. Für ihr Gesamtwerk wurde ihr 2018 der Georg-Büchner-Preis zugesprochen. Terézia Mora zählt außerdem zu den renommiertesten Übersetzer:innen aus dem Ungarischen.



Nummeriert und
limitiert
Bandnummer 470
Februar 2024

Dénes Krusovszky
Das Land der Jungen



Die Andere
Bibliothek

Übersetzt von
Terézia Mora

Das erzählerische Debüt einer der wichtigsten Stimmen der neueren ungarischen Literatur

Kongenial ins Deutsche übertragen von Bühner-Preisträgerin Terézia Mora

Buchpremiere im Literaturhaus Berlin mit Dénes Krusovszky, Terézia Mora und Julia Franck

Buchgestaltung: Martin Müller

Dénes Krusovszky

Das Land der Jungen

Erzählungen

(A fiúk országa, Magvető, Budapest, 2014)

Übersetzt aus dem Ungarischen von Terézia Mora

12,1 × 21,3 cm | 264 Seiten

Schuber

48,00 € (D) | 49,40 € (A)

ISBN 978-3-8477-0471-3

Erscheint am 14. Februar 2024

WG 1115



Eine jüdische Amerikanerin träumte vom Sozialismus – Wiederentdeckung einer unbeugsamen Autorin

»Sie stand in ihrer Uniform auf dem Bahnsteig und sah erstaunt zu ihm hoch. Dann kramte sie in ihren Taschen und brachte ein vertrocknetes Sandwich in verknülltem Einwickelpapier hervor. »Eine kleine Entschädigung gefällig?« Sie bot ihm das Brot mit einem breiten Lächeln an. – »Du bist ungeheuer witzig«, sagte er und kletterte herunter, »aber in einem Männerjob hast du nichts zu suchen.« – »Was heißt schon Männerjob!««

Diese erstaunliche Geschichte über die Frauen, die während des Zweiten Weltkrieges die Jobs der Männer übernehmen, um das gesellschaftliche Leben aufrechtzuerhalten, basiert auf wahren Hintergründen – die Autorin selbst war eine von ihnen. Worauf beruht eigentlich die uralte Vorstellung von der Überlegenheit der Männer?, fragen sich die jungen Frauen hier am Bahnhof von Port Empire, New Jersey, USA. Anstelle ihrer abwesenden Männer, Brüder und Söhne sind sie es, die den Eisenbahnverkehr am Laufen halten. Mit Gejohle werden »diese Weiber« von den verbliebenen männlichen Kollegen empfangen. Ihnen werden die am schlechtesten bezahlten Touren angedreht und spezielle »Dienstvorschriften« aufgezungen, die nichts als Schikane sind. Und dann werden die Schaffnerinnen auch noch gegeneinander ausgespielt.

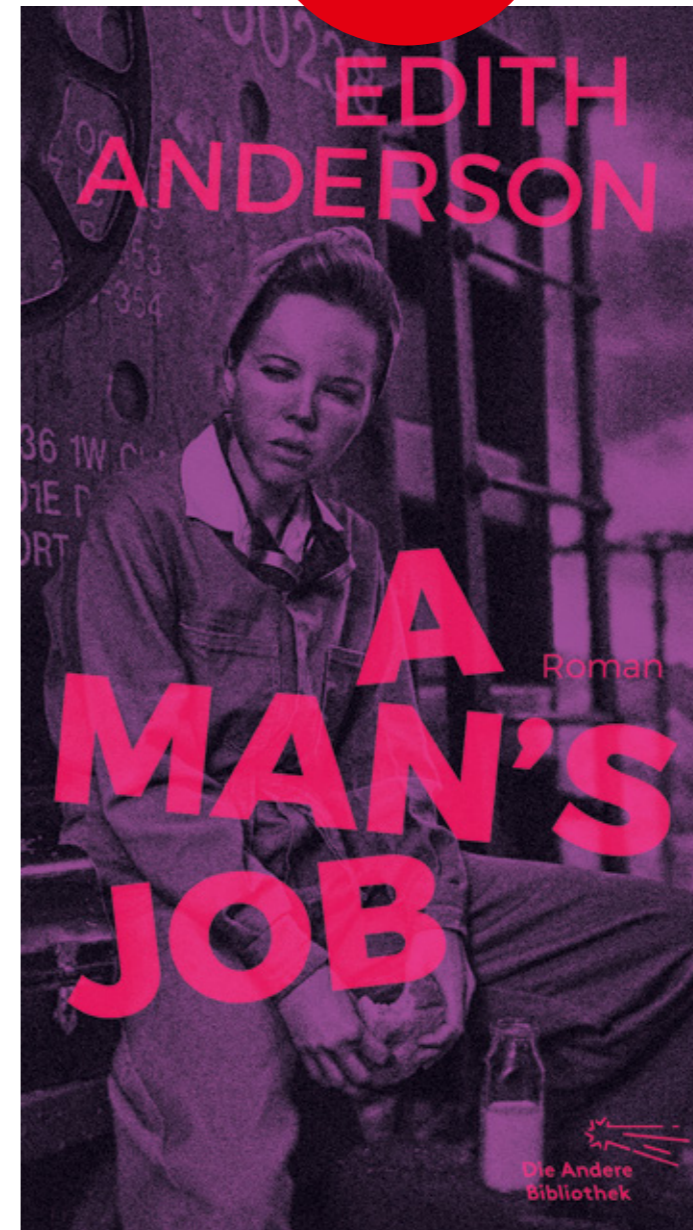
Die jüdisch-amerikanische Journalistin Edith Anderson (1915–1999) begegnete 1943 in New York dem deutschen Exilanten Max Schröder. Als dieser nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach Ostberlin ging, folgte die überzeugte Kommunistin ihrem späteren Ehemann. Auch in der Wahlheimat blieb sie eine eigensinnige und unabhängige Denkerin, die sich als Journalistin, Autorin und Herausgeberin einen Namen machte. »A Man's Job« (1956) ist ihr Romandebüt.

Hans-Christian Oeser, vielfach ausgezeichnete literarischer Übersetzer, erhielt u. a. den Straelener Übersetzerpreis.

Carolin Würfel, geboren 1986, freie Autorin und Journalistin. Zuletzt erschien ihr Bestseller »Drei Frauen träumten vom Sozialismus: Maxie Wander, Brigitte Reimann, Christa Wolf«.



Nummeriert und limitiert
Bandnummer 471
März 2024



25. Todestag der Schriftstellerin
am 13. April 2024

Mit einem Essay von Carolin
Würfel

Vollständig neu überarbeitete
Übersetzung von Hans-Christian
Oeser

Buchgestaltung: actu & tactu

Edith Anderson

A Man's Job

Roman

(Gelbes Licht, Aufbau-Verlag, 1956)

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Max
Schröder, Otto Wilck und Hans-Christian Oeser

12,1 × 21,3 cm | Etwa 408 Seiten

Schuber

48,00 € (D) | 49,40 € (A)

ISBN 978-3-8477-0475-1

Erscheint am 14. März 2024

WG 1113



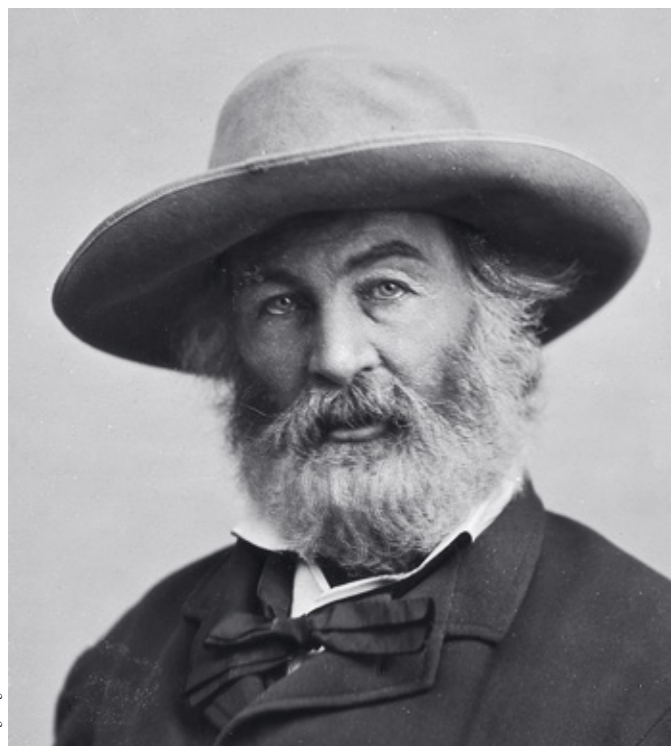
Ein berührendes, erregendes Buch, das uns spüren lässt, was es heißt, lebendig zu sein

»Vielleicht werde ich, wenn ich nichts
anderes zustande bringe, das eigenwil-
ligste, ursprünglichste, bruchstückhaf-
teste Buch veröffentlichen, das jemals
gedruckt wurde.« WALT WHITMAN
ÜBER »BESONDERE TAGE«

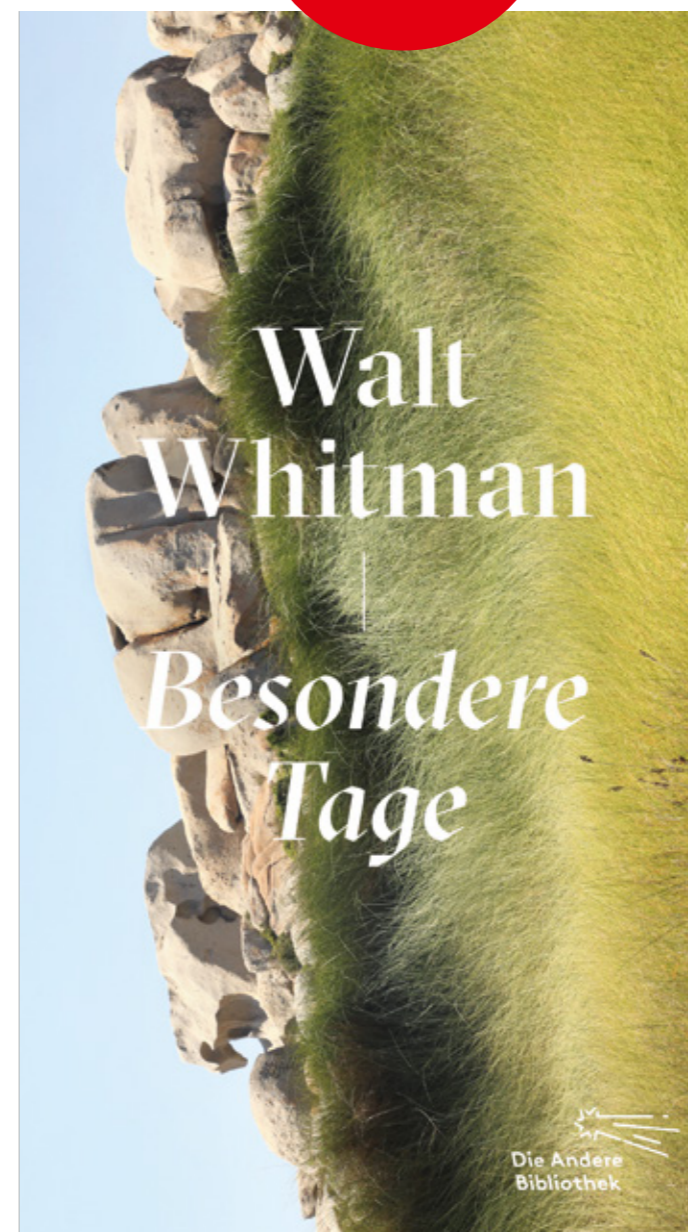
»Specimen Days«, »Besondere Tage« nannte
Walt Whitman seine Sammlung autobiographi-
scher Texte. Ihr Herzstück sind seine Erlebnisse
während des Amerikanischen Bürgerkriegs. Drei
Jahre lang zieht Whitman durch die Lazarette
Washingtons, lauscht den Erzählungen der Ver-
wundeten, ihren Hoffnungen und Ängsten, und
gibt seelischen Zuspruch – ein erschütterndes
Zeugnis jener Seite des Krieges, die nicht in die
Geschichtsbücher Eingang findet. Dazu gesellen
sich Erinnerungen an die Kindheit und Naturbe-
schreibungen. Der Duft von Heu, das sanfte
Gebumm der Hummeln, die Luftsprünge der
Schwalben, die letzten Strahlen der untergehenden
Sonne über dem Teich: eine Quelle des Friedens
und des Glücks, worin die menschliche Existenz
eingebettet erscheint.

Walt Whitman wurde am 31. Mai 1819 auf Long Island, New
York, geboren und wuchs in Brooklyn auf. Er arbeitete als
Dorfschullehrer, Zimmermann, Schriftsetzer, Drucker, Jour-
nalist, Sekretär im Innenministerium und als freiwilliger
Lazarettshelfer während des Sezessionskriegs. Mit seiner bahn-
brechenden Gedichtsammlung »Leaves of Grass« gilt Whit-
man als der Begründer der modernen amerikanischen Dich-
tung. Er starb am 26. März 1892 in Camden, New Jersey, wo
er, gezeichnet von Krankheit, die letzten beiden Dekaden sei-
nes Lebens verbrachte.

Götz Burghardt, geboren 1945 in Prösen, Brandenburg, stu-
dierte Germanistik, Geschichte und Anglistik/Amerikanis-
tik. Bis zu seiner fristlosen Entlassung aus politischen Grün-
den 1981 war er Lehrer in der DDR. 1984 siedelte er in die
Bundesrepublik über. Er arbeitet als Übersetzer aus dem
Englischen, u.a. von Walt Whitman, David Malouf, Robert
Ferguson, Peter Hopkirk, Bruce Bernard und P. J. O'Rourke.



Nummeriert und
limitiert
Bandnummer 472
April 2024



Ezra Pound über Walt Whitman:
»Er ist Amerika!«

Vollständige, neu überarbeitete
deutsche Ausgabe

Mit einem Essay von Rainer
Wieland

Buchgestaltung: Katrin Schacke

Walt Whitman
Besondere Tage

(Specimen Days & Collect, David McKay,
Philadelphia, 1886)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Götz
Burghardt
12,1 × 21,3 cm | Etwa 360 Seiten
Schuber
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0476-8
Erscheint am 17. April 2024
WG 1111



Die unrühmliche Wahrheit über die britische Herrschaft in Indien – erstmals erzählt aus indischer Sicht

»Die Geschichte ist nicht vergangen, wir erinnern uns nur nicht an sie. Bücher wie dieses sollten Schullektüre sein. Shashi Tharoor zeigt das Ausmaß der Unterdrückung und Ausbeutung – das Wesen der Kolonialisierung.« MITHU SANYAL

»Ein notwendiges Antidot gegen die romantische Lüge, die Briten hätten Indien zivilisiert und modernisiert, während sie in Wirklichkeit Eisenbahnen, Straßen und eine Verwaltungsstruktur nur zu dem Zweck bauten, ihre Beute effizient zu den Häfen zu bringen.« THE NEW YORK TIMES



»Scharfsinnig und glänzend geschrieben ... Seite für Seite eine beißende Kritik.«
BBC HISTORY MAGAZINE

Der Nummer-1-Bestseller in Indien – endlich in deutscher Übersetzung

»Ein begnadeter Autor, eine Fülle von gekonnt aufbereiteten Details, prägnant zusammengefasste Argumente und ein scharfer Debattenstil ... garantieren eine fesselnde Lektüre.«
INDIA TODAY

Das Britische Kolonialreich präsentierte sich nach außen hin als aufgeklärter Despotismus im Namen des Guten und zum Wohle der Beherrschten. Gestützt auf eine Fülle von Fakten demontiert Shashi Tharoor diese weitverbreitete Legende. Das Empire feuerte Kanonen gegen Aufständische ab, massakrierte unbewaffnete Demonstranten, schuf einen institutionalisierten Rassismus und ließ Millionen Menschen verhungern. Die Formen der Ausbeutung reichten von der Abschöpfung der inländischen Ressourcen über die Zerstörung der indischen Textil-, Stahl- und Schifffahrtsindustrie bis hin zur Vernichtung der heimischen Landwirtschaft. In seinem scharfsinnigen, minutiös recherchierten und glänzend geschriebenen Essay enthüllt Tharoor die unrühmliche Wahrheit über die britische Herrschaft in Indien und deren bis heute nachwirkendes verheerendes Erbe.

Shashi Tharoor wurde 1956 in London als Kind einer keralischen Diplomatenfamilie geboren und wuchs in Indien auf. Er ist Jurist, Politiker und zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen indischen Schriftstellern. Als Bestseller-Autor hat er mehr als zwanzig Bücher, Belletristik wie Sachbücher, veröffentlicht und ist darüber hinaus ein bekannter Kritiker und Kolumnist. Tharoor hat als Diplomat bei der UNO-Kommission für Flüchtlinge in Genf, Singapur und New York gearbeitet. Von 2002 bis 2007 war er einer der Stellvertreter von UNO-Generalsekretär Kofi Annan und von 2009 bis 2010 Staatsminister im indischen Außenministerium. Im indischen Parlament zählt er heute zu dessen prominentesten Mitgliedern.

Cornelius Reiber, geboren 1973, studierte Germanistik, Geschichte und Kulturwissenschaften in Köln und lebt als Übersetzer in Berlin, daneben lehrt er an der Universität Basel. Zuletzt übersetzte er von Paul Theroux »Figuren in der Landschaft. Begegnungen auf Reisen« und von Maggie Nelson »Freiheit: Vier Variationen über Zuwendung und Zwang«.

Mithu Sanyal wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. Ihr erster Roman »Identitti« wurde mit dem Literaturpreis Ruhr und dem Ernst-Bloch-Preis 2021 ausgezeichnet.



Eine streitbare Neubewertung der europäischen Kolonialgeschichte aus indischer Sicht

Scharfsinnig, minutiös recherchiert und glänzend geschrieben

Nummer-1-Bestseller in Indien und Sunday-Times-Top-Ten-Bestseller

Mit einem Essay zur deutschen Perspektive von Mithu Sanyal

Buchgestaltung: finken & bumiller, Burkhard Finken

Shashi Tharoor
Zeit der Finsternis
Das Britische Empire in Indien
(An Era Of Darkness, Aleph Book Company, Neu Delhi, 2016)
Übersetzt aus dem Englischen
von Cornelius Reiber
12,1 × 21,3 cm | Etwa 420 Seiten
Schuber
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0477-5
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 15. Mai 2024
WG 1946



Shashi Tharoor
Zeit der Finsternis
Das Britische Empire in Indien
(An Era Of Darkness, Aleph Book Company, Neu Delhi, 2016)
Übersetzt aus dem Englischen
von Cornelius Reiber
12,1 × 21,3 cm | Etwa 420 Seiten | Gebunden
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8477-2058-4
Erscheint am 15. Mai 2024
WG 1946



Die unbestechliche Chronistin der Welt des blutigen 20. Jahrhunderts

»Ein einmaliges Zeugnis eines Jahrhunderts, seiner Größe, seines Größenwahns, seiner Niedrigkeit.«

FRITZ J. RADDATZ

Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Gottfried Benn, Pablo Picasso, Max Ernst und André Gide. Mit Hellsicht und scharfem Sinn beobachtete Zeitläufte und politische Katastrophen. Der Kampf um Selbstständigkeit und die Suche nach geistiger Orientierung: All das bietet das Tagebuch, das Thea Sternheim über einen Zeitraum von 65 Jahren geführt hat. Es ist das Dokument eines wachen und freien Geistes, für den Ästhetik, Moral und Politik stets eine Einheit bildeten. Thomas Ehrsam hat aus der Fülle der Aufzeichnungen eine Auswahl aus ihrer Pariser Zeit zusammengestellt. Sie zeigt Thea Sternheim in der Emigration, der drückenden Vorkriegszeit, als Häftling im Lager Gurs, unter deutscher Besatzung und schließlich in den auch in Frankreich schwierigen fünfziger Jahren. Thea Sternheim wird damit einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Thea Sternheim wurde am 25. November 1883 unter dem Namen Thea Bauer in Neuß als Tochter des Kaufmanns Georg Bauer, Inhaber der Rheinischen Schrauben- und Mutterfabrik Bauer & Schaurte, geboren. Zwanzig Jahre, von 1907 bis 1927, war sie die Ehefrau des Dramatikers Carl Sternheim. Bereits ein Jahr vor dem Machtantritt Hitlers ging Thea Sternheim ins Exil nach Paris und blieb dort dreißig Jahre lang. Sie starb am 5. Juli 1971 in Basel. Ihr literarisches Werk umfasst den 1952 erschienenen Roman »Sackgasen« und ihr umfangreiches Tagebuch, das sie von 1903 bis zu ihrem Tod führte.

Thomas Ehrsam ist Germanist und war bis 2014 Leiter der Bibliothek der Museums-gesellschaft Zürich. Er promovierte über Gottfried Benn und hat mit Regula Wyss die Tagebücher Thea Sternheims in fünf Bänden herausgegeben (Wallstein, 2002) sowie ihren Briefwechsel mit Gottfried Benn und die Briefe Friedo Lampes.



Nummeriert und
limitiert
Bandnummer 474
Juni 2024



Eines der großen Diarien der deutschsprachigen Literatur

Erstmals seit Erscheinen der monumentalen fünfbandigen Edition 2002: Eine Leseausgabe, ausgewählt vom Mitherausgeber Thomas Ehrsam

Buchgestaltung: Kerstin Riedel

Thea Sternheim
Die Pariser Jahre

Aus den Tagebüchern 1932-1963
Herausgegeben von Thomas Ehrsam
12,1 × 21,3 cm | Etwa 450 Seiten
Schuber
Mit 10 Abbildungen
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0479-9
Originalausgabe
Erscheint am 18. Juni 2024
WG 1117



Eine zeitgemäße Neuinterpretation des Dolce Vita – aus Sicht der Frauen

»Ich bin sicher, Rom ist die Stadt, in die ich kommen werde, um zu sterben – aber ein paar Monate vor meinem Tod, denn die Landschaft ringsum ist unverkennbar bei Weitem die schönste der Welt.« VIRGINIA WOOLF

Italien fasziniert seit jeher, viele Schriftsteller und Gelehrte haben ihre Eindrücke von Land und Leuten zum Besten gegeben, allen voran Goethe. Die Liste ist lang und reicht von den Reisenden der Grand Tour bis heute, von Michel de Montaigne über Lord Byron bis Sigmund Freud und Rolf Dieter Brinkmann. Doch wie sieht das Land aus, wenn einmal nicht die Männer erzählen, sondern die Frauen zu Wort kommen? Welche Bilder und Geschichten rücken mit Florence Nightingale, Mary Shelley und Ingeborg Bachmann in den Vordergrund, wie verändert sich der viel beschworene Sehnsuchtsort? Entstanden ist eine vielstimmige weibliche Reiseverführung, die auf unbekannte Pfade führt und zu scheinbar vertrauten Orten, die plötzlich in völlig neuem Licht erscheinen. Ein überraschend anderer, sinnlicher Blick auf eine Lebensart, die der Neuentdeckung harret.



Constanze Neumann, geboren in Leipzig, hat mehrere Jahre auf Sizilien gelebt und unter anderen Valeria Parrella, Andrej Longo und Simona Vinci aus dem Italienischen übersetzt.

Nummeriert und
limitiert
Bandnummer 475
Juli 2024



Mit Texten u. a. von Mary Shelley, Florence Nightingale, Fanny Lewald, Virginia Woolf, Goliarda Sapienza, Ingeborg Bachmann und Jana Revedin

Italien ist Gastland der Frankfurter Buchmesse 2024

Buchgestaltung: U1berlin, Patrizia Di Stefano

Ciao Italia!

Eine weibliche Reiseverführung
Herausgegeben von Constanze Neumann
12,1 × 21,3 cm | Etwa 264 Seiten
Schuber
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0473-7
Originalausgabe
Erscheint am 15. Juli 2024
WG 1115



Eine kleine Insel und große Naturgewalten – Weltliteratur über das trügerische Idyll

»Stücke, die einen kleinen Strahlenkranz der Ewigkeit um sich tragen, wenn etwa Nexø von den Küsten seiner Kindheit spricht, ... von den starken, schrecklichen Menschen, die zu seiner Kinderzeit umhergingen, unendlich trinken, aber auch zaubern und hexen konnten.« HANS FALLADA

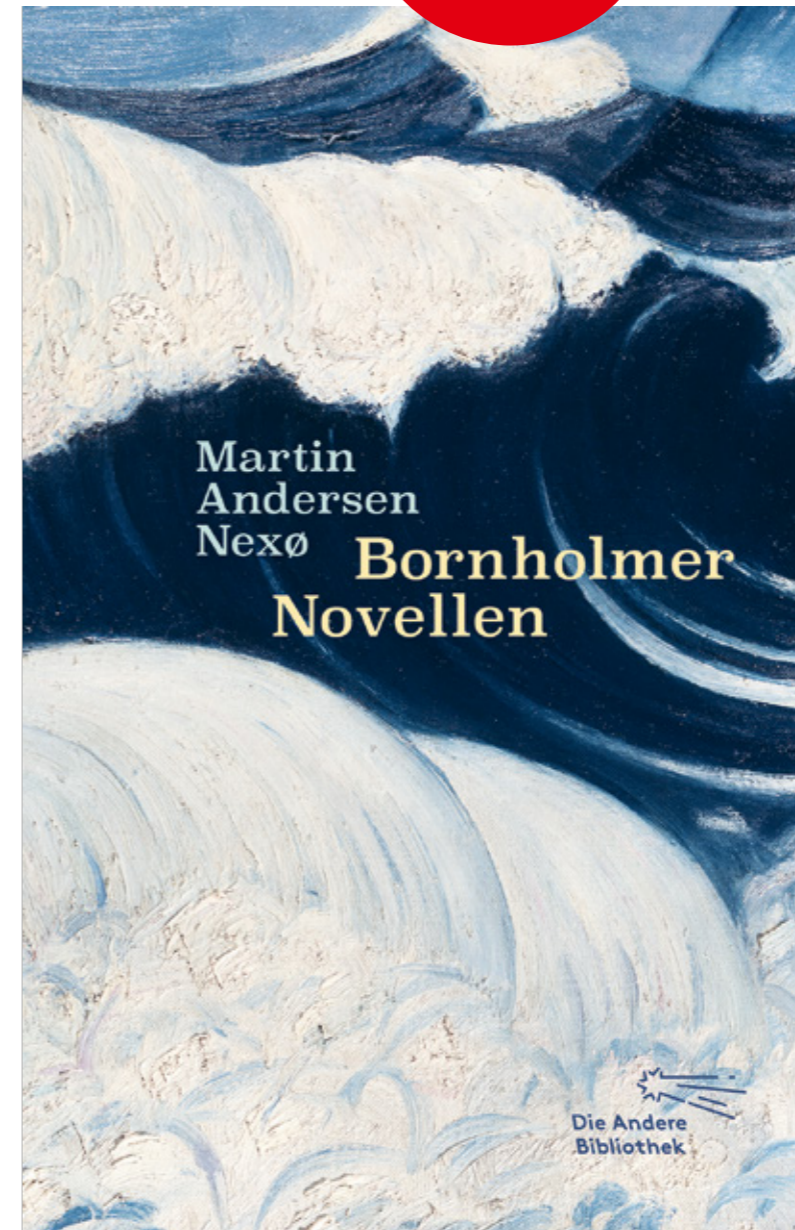
Die »Bornholmer Novellen« sind Martin Andersen Nexøs populärste Sammlung. Er kannte die Insel und seine Bewohner wie kein anderer. Hier hatte der gebürtige Kopenhagener seine Kindheit und Jugend verbracht. In seiner unverwechselbaren, bildhaften Sprache erzählt er von Menschen, die »etwas von der Weltumdrehung im Blut haben«, von Alten und Jungen, Abenteurern und Sesshaften, Seefahrern und Dörflern, die das gewalttätige Leben hinnehmen wie eine Naturkatastrophe. Besessene sind es, die Fischer und Bauern von Bornholm – besessen von der Liebe, vom Aberglauben, von Verbrechen, Geld oder Gott. Kopfüber stürzen sie sich in den Lebensstrudel, denn die ungestüme Natur hat sie gelehrt, für eine Brise Glück alles zu riskieren ... Eine Reise in eine untergegangene Welt und zugleich zeitlose Beobachtungen über das, was den Menschen prägt.

Martin Andersen Nexø (1869–1954) zog 1877 mit der Familie von Kopenhagen auf die Insel Bornholm. Hier arbeitete er als Hütejunge und Dienstmann. Nach Beendigung einer Schuhmacherlehre besuchte er die traditionsreiche Volkshochschule in Askov, wurde Lehrer auf der Insel Fünen und begann sich literarisch-journalistisch zu betätigen. Während der deutschen Besetzung Dänemarks wurde er verhaftet, 1943 gelang ihm die Flucht nach Schweden, 1944 ging er ins Moskauer Exil. Wenige Jahre nach der Rückkehr in sein Heimatland übersiedelte er 1951 in die DDR, wo er bis zu seinem Tod in Dresden lebte.



© Unknown/photographer / Public Domain

Großes Buch im kleinen Format



70. Todestag des Autors am 1. Juni 2024

Einer der bekanntesten Autoren Dänemarks

Im leinengebundenen Geschenkbuchformat

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Martin Andersen Nexø
Bornholmer Novellen
Übersetzt aus dem Dänischen
11,8 × 18,5 cm | Etwa 224 Seiten
Gebunden
20,00 € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8477-4039-1
Erscheint am 15. Mai 2024
WG 1111



978-3-8477-4035-3



978-3-8477-4038-4



Der Alleskönner des Comics, vorgestellt von Andreas Platthaus



Moebius
Zeichenwelt
Von Andreas Platthaus vorgeführt
12,1 × 21,3 cm | 300 Seiten
Gebunden
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8477-2044-7
Erscheint am 14. November 2023
WG 1581



Erstmals im Extradruck: Die legendäre Welt des Jean Giraud alias Moebius

Mit über 250, meist unveröffentlichten Bildern

Wer ist Moebius? Schwer zu sagen. Mit seiner Identität hat dieser Künstler ein virtuosos Doppelspiel getrieben. Auch den Namen seines Doubles Jean Giraud (1938–2012) kennt außerhalb der Comic-Welt nicht jeder, obwohl es sich um einen der größten Meister dieses Mediums handelt, der die Aneignung von Erzähl- und graphischen Mustern der Hoch- und der Populärkultur auf die Spitze getrieben hat. Aus dem unerschöpflichen Archiv einer vierzigjährigen Produktion hat Andreas Platthaus für diesen Band wählen können. Wir entdecken Zeichnungen aus den Carnets, Entwürfe, Studien, Titelbilder ... All seinen Figuren begegnet Moebius in einer autobiographischen Bildgeschichte, die hier nach ihrem Ersterscheinen als Originalausgabe der Anderen Bibliothek 2003 endlich wieder zugänglich gemacht wird.

Jean Giraud wurde 1938 in Fontenay-sous-Bois bei Paris geboren und starb 2012 in Montrouge, ebenfalls nahe Paris. Er gilt als einer der größten Meister des Comics. Zu seinen bekanntesten Werken zählen der Western-Comic »Blueberry« und die Space-Saga »John Difool«. Über sein bewegtes Leben, das Giraud mit einem Moebius-Band verglich, gibt dieses Buch einige Auskunft.

Andreas Platthaus wurde 1966 in Aachen geboren und ist als Journalist, Autor und Herausgeber tätig. Als unbestrittener Experte der internationalen Comic-Landschaft widmet er sich in Rezensionen, Artikeln und Monographien seit vielen Jahren Graphic Novel und Zeichenkunst. Er veröffentlichte eine Biographie über Walt Disney (2001), einen Roman (»Freispiel«, 2009) sowie etliche Sachbücher. Seit 1997 ist er Feuilletonredakteur der FAZ, seit März 2016 Chef des Ressorts Literatur.



Programm-Flyer Frühjahr 2024
Bestellnr. 513/89059
1 VE = 25 Expl.



Fragen Sie nach dem wertigen Deko-Plakat »Die Kunst der schönen Bücher«

Für eine kompetente Ausstattung am POS

Die Andere Homepage:
www.die-andere-bibliothek.de

Das Gesamtverzeichnis
Sämtliche Originalausgaben
und alle lieferbaren Titel
auf einen Blick



Das Abonnement
12 Originalausgaben im
Jahr mit einem Preisvorteil
von 5 Euro pro Band



Der Newsletter
Mit den Kometen-
nachrichten immer
bestens informiert



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

Programmleitung
Literatur / Sachbuch
Dr. Constanze Neumann

Programmleitung
Populäre Belletristik / Taschenbuch
Reinhard Rohn

Herausgeber:innen Die Andere Bibliothek
Julia Franck und Rainer Wieland
info@die-andere-bibliothek.de

MARKETING

Leitung
Silvia Uftring
Tel. 030-28 39 4-228
s.uftring@aufbau-verlage.de

Label-Managerin
atb, more und Rütten & Loening
Andrea Lödermann
Tel. 030-28 39 4-226
a.loedermann@aufbau-verlage.de

Label-Managerin **NEU**
Aufbau, Blumenbar, Die Andere Bibliothek und Ch. Links Verlag
Laura Ruppert
Tel. 030-28 39 4-222
l.ruppert@aufbau-verlage.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung
Silke Ohlenforst
Tel. 030-28 39 4-231
s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

Sara Trapp | Tel. 030-28 39 4-238
s.trapp@aufbau-verlage.de

Tanja Schmidt | Tel. 030-28 39 4-255
t.schmidt@aufbau-verlage.de

VERANSTALTUNGEN

Andrea Doberenz | Tel. 030-28 39 4-233
a.doberenz@aufbau-verlage.de

Astrid Schmidt | Tel. 030-28 39 4-288
a.schmidt@aufbau-verlage.de

RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland)
i.ihmels@aufbau-verlage.de

Martin Lorentz (Leitung; Inland)
m.lorentz@aufbau-verlage.de
Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)
k.ritter@aufbau-verlage.de

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland
VVA - Arvato Media GmbH
Betreuung Aufbau Verlage
Reinhard-Mohn-Straße 100
33333 Gütersloh
Fax 05241-80 66 959
vva-d6f3.bestellungen@vva-arvato.de
Bestellhotline: 05241-80 88 077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:
Cindy-Jean Niehaus, Tel. 05241-80 46 908
Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:
Christel Linnemann, Tel. 05241-80 40 395
Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:
Andrea Kerwer, Tel. 05241-80 38 77
Für Thalia:
Daniela Wittenborg, Tel. 05241-80 89 152

Österreich
MOHR MORAWA
Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, 1230 Wien
Tel.: +43 (1) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
4614 Hägendorf
Tel. +41 (0)62 209 26 26
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

VERTRIEB

Tel. 030-63 96 62-620
Fax 030-63 96 62-699
bestellungen@aufbau-verlage.de
www.aufbau-verlage.de/handel

Sales Manager Sortiment
Thomas Kohle
Tel. 030-63 96 62-666
t.kohle@aufbau-verlage.de

Kundenservice Handel
Tel. 030-63 96 62-641
vertrieb@aufbau-verlage.de

Vertriebsleitung
Andreas Krauß
Tel. 030-63 96 62-622
a.krauss@aufbau-verlage.de

Key Account
Vincent Lampert
Tel. 030-63 96 62-625
v.lampert@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-
Newsletter auf unserer Serviceseite:
www.aufbau-verlage.de/
newsletter-handel
Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.



Unsere Novitäten finden Sie
vor Erscheinen auf netgalley.de
als digitales Lesexemplar.

VERTRETERINNEN / VERTRETER

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@
t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Anna Maria Heller
Für den Ch. Links Verlag:
Carina Opitz
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Tel. 030-421 22 45
Fax 030-421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@
t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, **NEU** Thüringen

Torsten Spitta
Verlagsvertretungen
Feldstraße 7 d
04288 Leipzig
Tel. 03 42 97-49 79 2
Fax 03 42 97-777 87
torstenspitta@aol.com

Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland

Michael Schikowski
Eckernförder Str. 16
51065 Köln
Tel. 0221-60 87 03 8
Fax 0221-69 50 60 74
schikowski@immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Hessen **NEU**

Bitte wenden Sie sich an Thomas
Kohle, Sales Manager Sortiment
Tel. 030-63 96 62-666
t.kohle@aufbau-verlage.de

Bayern, Baden-Württemberg **NEU**

Laura Ertl
Sales Managerin Region Süd
c/o Aufbau Verlage GmbH & Co. KG
Prinzenstr. 85 | 10969 Berlin
Tel. 0173-3523084
l.ertl@aufbau-verlage.de

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52 | 8046 Graz
Tel. +43 (0)664-91 653 92
Fax +43 (0)810-9554/464 88 6
buero@va-neuhold.at
www.verlagsagentur-neuhold.at

Schweiz **NEU**

Rosie Krebs | Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Verlagsvertretungen
Obere Bahnhofstrasse 10A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41(0)44 762 42 48
Mobil +41(0)76 380 47 02
r.krebs@scheidegger-buecher.ch
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier.

**Preis- und Programm-
änderungen vorbehalten.
Stand: November 2023**

Gesamtgestaltung: zero-media.net,
München
Litho: zero-media.net, München
Druck: Königsdruck, Berlin
Titelmotiv: Staatliche Museen zu
Berlin, Ethnologisches Museum /
Buchgestaltung: Burkard Finken

Die angegebenen Buchpreise sind die
in Deutschland geltenden Europreise.
Für Österreich gelten die vom
Importeur gebundenen Preise.
Bestell-Nr.: 513/89022